



Deine Spende



Abschlussbericht / Final Report

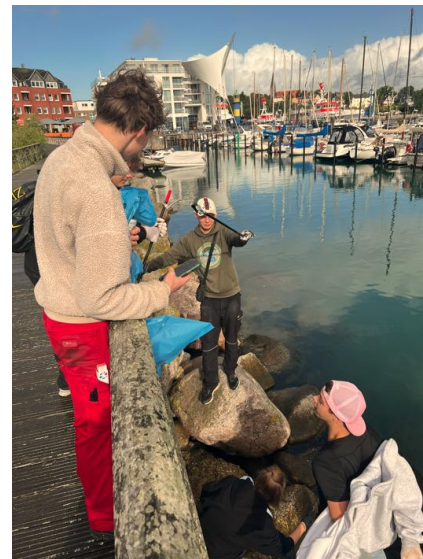
International Coastal Cleanup Day
Eckernförde, September 18, 2026



mit der Unterstützung von / with the support of



Inhalt	Content
1. Zusammenfassung und Hintergrund	1. Summary and background.....2
2. Ablauf der Veranstaltung	2. Event procedure.....5
3. Die beteiligten Schulen	3. Participating schools.....7
4. Leitung und Akteure	4. Management and stakeholders.....10
5. Ergebnisse	5. Results.....15
6. Medienarbeit	6. Media.....17
7. Ausblick 2027	7. Prospects 2027.....22
8. Kontakt	8. Contact.....22



1. Zusammenfassung und Hintergrund	1. Summary and Background
<p>Bereits zum zehnten Mal fand am 18. September 2026 der International Coastal Cleanup Day (ICCD) in Eckernförde statt. Von 10:00 bis 13:00 Uhr beteiligten sich fast 400 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche weitere Freiwillige an der gemeinsamen Müllsammelaktion entlang des Eckernförder Strandes.</p>	<p>For the tenth time, the International Coastal Cleanup Day (ICCD) took place in Eckernförde on September 18, 2026. From 10:00 a.m. to 1:00 p.m., nearly 400 students, along with numerous other volunteers, took part in the joint litter collection campaign along Eckernförde beach.</p>
<p>Auf einer Strecke von rund 2,1 Kilometern wurden insgesamt etwa 134 kg Müll gesammelt. Besonders häufig fanden die Helferinnen und Helfer Zigarettenstummel, gefolgt von verschiedenen Plastikgegenständen. Mit Greifern, Handschuhen, Eimern und weiteren Hilfsmitteln wurde der Strand zwischen dem Ostsee Info-Center und der DLRG-Hauptwache gründlich abgesucht. Die gesammelten Fundstücke wurden anschließend unter fachlicher Anleitung sortiert und verschiedenen Müllkategorien zugeordnet. Die erhobenen Daten werden im Anschluss an die Aktion an die zentrale Datenbank der Ocean Conservancy übermittelt.</p>	<p>Over a stretch of approximately 2.1 kilometers, a total of around 134 kg of litter was collected. Cigarette butts were by far the most common type of waste found, followed by various plastic items. Equipped with litter pickers, gloves, buckets, and other tools, the volunteers thoroughly searched the beach between the Ostsee Info-Center and the DLRG main station. The collected items were then sorted under expert guidance and assigned to different categories of waste. The data collected will subsequently be submitted to Ocean Conservancy's central database.</p>
<p>Organisiert wurde der ICCD vom Bundesverband Meeresmüll e.V. in enger Zusammenarbeit mit der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH. Der Aktionstag folgt dem internationalen Aufruf der Ocean Conservancy und verbindet praktischen Meeresschutz mit Umweltbildung und Datenerfassung. Ziel ist es, auf die Verschmutzung unserer Meere aufmerksam zu machen und insbesondere für die Auswirkungen von Plastikmüll auf marine Ökosysteme und den Menschen zu sensibilisieren.</p>	<p>The ICCD was organized by Bundesverband Meeresmüll e.V. in close cooperation with Eckernförde Touristik & Marketing GmbH. The event follows the international call initiated by Ocean Conservancy and combines practical marine conservation with environmental education and data collection. Its aim is to raise awareness of marine pollution and, in particular, to highlight the impacts of plastic waste on marine ecosystems and human health.</p>
<p>Neben dem eigentlichen Müllsammeln wurde den teilnehmenden Schülerinnen</p>	<p>In addition to the actual litter collection, participating students were offered an</p>

<p>und Schülern in diesem Jahr auch ein Bildungsangebot geboten. IN MOCEAN gUG war mit einem Upcycling-Workshop dabei. Dabei konnten die Teilnehmenden erfahren, dass Abfall nicht zwangsläufig das Ende eines Produktlebens bedeuten muss. Durch Kreativität, Wiederverwendung und neue Nutzungsideen können aus vermeintlich wertlosen Materialien wieder sinnvolle Dinge entstehen. So wurde die Müllsammelaktion um einen praktischen Einblick in die Themen Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung ergänzt.</p>	<p>educational activity this year. IN MOCEAN gUG took part with an upcycling workshop. Participants were able to learn that waste does not necessarily mark the end of a product's useful life. Through creativity, reuse, and new ideas for applications, seemingly worthless materials can be transformed into useful objects once again. The litter collection campaign was therefore complemented by a practical introduction to the concepts of the circular economy and waste prevention.</p>
<p>Unterstützt wurde der Cleanup außerdem von zahlreichen weiteren Partnern und engagierten Helferinnen und Helfern. Wieder mit dabei war die AWR, die den Aktionstag unterstützte. Auch die Fördekeks waren vor Ort. Als SUP-Schule wollten sie den Müll eigentlich wie gewohnt vom Wasser aus sammeln. Aufgrund der an diesem Tag nicht geeigneten Bedingungen für das Stand-Up-Paddling konnte der Einsatz auf dem Wasser jedoch leider nicht stattfinden. Stattdessen packten die Fördekeks am Strand mit an.</p>	<p>The cleanup was also supported by numerous other partners and dedicated volunteers. AWR once again supported the event. Fördekeks were also present. As a stand-up paddleboarding school, they had originally planned to collect litter from the water, as they usually do. However, due to unsuitable conditions for stand-up paddleboarding on the day, the planned water-based operation unfortunately could not take place. Instead, the Fördekeks team joined the cleanup efforts on the beach.</p>
<p>Zusätzlich waren Taucher im Einsatz, die im Hafenbecken nach Müll suchten und Abfälle aus dem Wasser bargen.</p>	<p>Divers were also deployed to search for litter in the harbor basin and remove waste from the water.</p>
<p>Damit wurde nicht nur am Strand gesammelt, sondern auch das Bewusstsein dafür geschärft, dass Müll an ganz unterschiedlichen Stellen in unsere Küsten- und Meeresumwelt gelangt. Gemeinsam mit den beteiligten Schulen, Organisationen und weiteren Partnern wurde so erneut ein Zeichen für einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Ostsee gesetzt.</p>	<p>The campaign therefore not only focused on collecting litter on the beach, but also helped raise awareness of the many different ways in which waste enters our coastal and marine environment. Together with the participating schools, organizations, and other partners, the event once again sent a strong message in favor of responsible stewardship of the Baltic Sea.</p>



Unsere Meere sind zunehmend durch menschliche Abfälle und Schadstoffe belastet. Eine besondere Herausforderung stellt dabei Plastik dar, das inzwischen in nahezu allen Bereichen unserer Umwelt zu finden ist und zu den größten sichtbaren ökologischen Problemen unserer Zeit zählt. Für zahlreiche Meerestiere und andere Lebewesen kann Plastik zur tödlichen Gefahr werden, wenn es mit Nahrung verwechselt und aufgenommen wird oder sich die Tiere darin verfangen. Gleichzeitig betrifft die Plastikverschmutzung auch uns Menschen: Mikroplastik konnte bereits im menschlichen Blut nachgewiesen werden. Darüber hinaus tragen sowohl die Herstellung als auch der Verbrauch von Kunststoffen zur Verschärfung der Klimakrise bei. Umso wichtiger ist es, über die Folgen der Plastikverschmutzung aufzuklären, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Plastik zu stärken und gemeinsam Maßnahmen für den Schutz unserer Meere zu ergreifen.

Our oceans are increasingly affected by human waste and pollutants. Plastic poses a particular challenge, as it can now be found in virtually all areas of our environment and has become one of the most visible environmental problems of our time. For numerous marine animals and other living organisms, plastic can pose a deadly threat when it is mistaken for food and ingested or when animals become entangled in it. At the same time, plastic pollution also affects us as humans: microplastics have already been detected in human blood. In addition, both the production and consumption of plastics contribute to exacerbating the climate crisis. It is therefore all the more important to raise awareness of the consequences of plastic pollution, promote a responsible approach to plastic, and work together to take action to protect our oceans.



2. Ablauf der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Eckernförder Hauptstrand zwischen dem Ostsee Info-Center und der DLRG-Hauptwache gründlich nach Müll abgesucht. Auf einer Strecke von rund 2,1 km und einer Fläche von etwa 59.000 qm kamen dabei Greifer, Handschuhe und Eimer zum Einsatz. Die teilnehmenden Gruppen waren auf zwei Stationen verteilt, an denen der gesammelte Müll anschließend sortiert und erfasst wurde.

Eine der Sortierstationen befand sich direkt am Hafenbecken neben dem Ostsee Info-Center. Dort waren der AWR und der Bundesverband Meeresmüll e.V. mit Informationsständen vertreten. Die Teilnehmenden konnten sich hier über die Verschmutzung unserer Meere, ihre Ursachen und die daraus entstehenden Folgen informieren.

2. Event procedure

As part of the event, the main beach in Eckernförde, between the Ostsee Info-Center and the DLRG main station, was thoroughly searched for litter. Along a stretch of approximately 2.1 km and covering an area of around 59,000 square meters, participants used litter pickers, gloves, and buckets to collect waste. The participating groups were divided between two stations, where the collected litter was subsequently sorted and recorded.

One of the sorting stations was located directly at the harbor basin next to the Ostsee Info-Center. AWR and Bundesverband Meeresmüll e.V. were present with information booths. Here, participants had the opportunity to learn more about marine pollution, its causes, and its consequences.



Zusätzlich waren der AWR, die Fördekeks, ein Stand Up Paddle Verleih aus Eckernförde und Taucher der Mülltaucher Eckernförde mit dabei und sammelten Müll auf dem Wasser und an Land. Sie bargen viel Verpackungsmüll und Kleinteile aus der Ostsee und vom Strand und bereicherten somit dieses Event.

Das Veranstaltungsteam der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH repräsentierte das Ostseebad Eckernförde an beiden Sortierstationen und half bei der Auswertung des gesammelten Mülls.

Dabei half an der ersten Station auch ein FÖJler des Ostsee Info-Centers.

An der zweiten Sortierstation bei der DLRG Hauptwache übernahm das Team des Veranstaltungsmanagements der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

In addition, AWR, Fördekeks, a stand-up paddleboard rental company from Eckernförde, and divers from Mülltaucher Eckernförde took part in the event, collecting litter both in the water and on land. They recovered a large amount of packaging waste and small items from the Baltic Sea and the beach, making a valuable contribution to the event.

The event team from Eckernförde Touristik & Marketing GmbH represented the Baltic resort of Eckernförde at both sorting stations and assisted with the analysis of the collected waste.

At the first station, they were also supported by a volunteer completing a Voluntary Ecological Year (FÖJ) at the Ostsee Info-Center.

At the second sorting station near the DLRG main station, the event management team from Eckernförde Touristik & Marketing GmbH was

die Koordination und das Auswerten des gesammelten Mülls.

An allen zwei Stationen sortierten die Schülerinnen und Schüler ihren gesammelten Müll nach Kategorien in die dafür vorgesehenen Eimer. Diese wurden anschließend gewogen, die Stückzahlen bestimmt und das Gesamtergebnis auf dem Datenblatt der Ocean Conservancy festgehalten. Mit diesen Informationen kann ein globaler Überblick über die Quellen der Verschmutzung ermöglicht werden. Damit kann langfristig mit politischem Engagement an den richtigen Stellschrauben dafür gesorgt werden, dass von Anfang an weniger Müll in unsere Meere gelangt.

responsible for coordinating the activities and analyzing the collected waste.

At both stations, the students sorted the litter they had collected into the designated buckets according to different waste categories. The buckets were then weighed, the number of individual items was recorded, and the overall results were entered into Ocean Conservancy's data sheet. This information contributes to a global overview of the sources of marine pollution. In the long term, these findings can help inform political action and identify effective measures to prevent waste from entering our oceans in the first place.



3. Die beteiligten Schulen

Einige ansässige Schulen der Stadt Eckernförde nahmen an dem Projekt mit Kindern verschiedenen Alters teil. Die beteiligten Bildungseinrichtungen waren:

3. Participating schools

Several local schools in the city of Eckernförde participated in the project with children of various ages. The participating educational institutions were:

Schule am Noor

Die Schule am Noor ist ein Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Auch sie waren dabei beim ICCD 2024 und 2025 wie auch die

Sprottenschule

Die Grundschule mit vielseitigen Projekten und Angeboten im Bereich Kultur, Sport und Umweltbildung trägt aktiv zur Entwicklung der Kinder bei und fördert eine nachhaltige Lernkultur.

Fritz-Reuter Schule

Die Fritz-Reuter-Schule ist eine Grundschule, an der Kinder der Klassen 1 bis 4 unterrichtet werden. Neben dem regulären Unterricht legt die Schule Wert auf gemeinschaftliches Lernen und außerschulische Aktivitäten. Auch Themen wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung werden durch verschiedene Projekte und Aktionen aufgegriffen.

Jes Kruse Skolen

Die Jes-Kruse-Skolen ist eine dänische Gemeinschaftsschule mit Grundschul- und Förderzentrumsteil. Sie vermittelt Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 10. Klasse neben dem regulären Unterricht auch die dänische Sprache und Kultur; Unterrichtssprache ist überwiegend Dänisch.

Gudewert Gemeinschaftsschule

Die Gudewert Gemeinschaftsschule ist eine Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 5 bis 10 und wird als offene Ganztagschule geführt. Sie bietet ihren Schülerinnen und Schülern eine individuelle Förderung und vielfältige

Schule am Noor

The School am Noor is a special needs school with a focus on intellectual development in the Rendsburg-Eckernförde district. They were also present at the ICCD 2024 as were the

Sprottenschule

The primary school, with its diverse projects and offerings in the areas of culture, sports, and environmental education, actively contributes to the development of children and promotes a sustainable learning culture.

Fritz-Reuter Schule

Fritz-Reuter-Schule is a primary school for students in grades 1 to 4. In addition to regular classroom teaching, the school places particular emphasis on collaborative learning and extracurricular activities. Environmental and sustainability education are also addressed through various projects and activities.

Jes Kruse Skolen

Jes-Kruse-Skolen is a Danish comprehensive school with both a primary school and a special education section. In addition to the regular curriculum, it provides students from grades 1 to 10 with an education that incorporates Danish language and culture. Danish is the primary language of instruction.

Gudewert Gemeinschaftsschule

Gudewert Gemeinschaftsschule is a comprehensive school for students in grades 5 to 10 and operates as an open all-day school. It offers students individualized support and a wide range of opportunities to participate in activities

Möglichkeiten, sich über den Unterricht hinaus einzubringen.

and projects beyond the regular curriculum.



BBZ Eckernförde

Das BBZ Eckernförde ist eine Bildungseinrichtung in Eckernförde, die für die berufliche Bildung und Weiterbildung zuständig ist. Die Abkürzung BBZ steht für Berufsbildungszentrum, und es bietet verschiedene Ausbildungsgänge und Qualifizierungen im handwerklichen Bereich und darüber hinaus an, um die Fachkräfte von morgen auszubilden.

BBZ Eckernförde

The BBZ Eckernförde is an educational institution in Eckernförde responsible for vocational education and training. The abbreviation BBZ stands for Berufsbildungszentrum (vocational training center), and it offers various training courses and qualifications in the skilled trades and beyond, training the skilled workers of tomorrow.



Der Strandbereich zwischen den beiden Müllsammelstationen wurde in mehrere Abschnitte unterteilt, die von der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH den einzelnen Klassen zugeordnet wurden.	The section of beach between the two litter collection stations was divided into several areas, which were assigned to the individual classes by Eckernförde Touristik & Marketing GmbH.
---	--

<h4>4. Leitung und Akteure</h4> <p>Der International Coastal Cleanup Day in Eckernförde wird vom Bundesverband Meeresmüll e.V. in Zusammenarbeit mit der Ocean Conservancy und der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH organisiert. Bei der Durchführung der Aktion wird das Projekt von zahlreichen engagierten Partnern und Akteuren unterstützt.</p>	<h4>4. Management and stakeholders</h4> <p>The International Coastal Cleanup Day in Eckernförde is organized by Bundesverband Meeresmüll e.V. in cooperation with Ocean Conservancy and Eckernförde Touristik & Marketing GmbH. The event is supported by numerous dedicated partners and stakeholders who contribute to the successful implementation of the cleanup.</p>
--	--

Bundesverband Meeresmüll e.V.

Zweck des Bundesverband Meeresmüll e.V. ist die Förderung des Umweltschutzes. Insbesondere liegt der Fokus auf dem Schutz der Meere vor anthropogener Verschmutzung. Mit einem namhaften und schlagkräftigen Netzwerk an Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und Privatpersonen entwickeln wir gemeinsam Strategien, wie Meeresmüll vermieden werden kann. Die Organisation und Begleitung des International Coastal Cleanup Days gehört daher zu den wichtigsten Ereignissen des Verbandes. An dem Stand des Verbandes wurde über das Thema Meeresschutz und die Verschmutzung der Meere aufgeklärt.	The purpose of the German Marine Litter Association (Bundesverband Meeresmüll e.V.) is to promote environmental protection. The focus is particularly on protecting the oceans from anthropogenic pollution. With a renowned and powerful network of stakeholders from business, science, associations, and private individuals, we jointly develop strategies for preventing marine litter. The organization and support of the International Coastal Cleanup Day is therefore one of the association's most important events. The association's booth provided information on marine conservation and ocean pollution.
--	--



Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

Die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH vermittelt als Reservierungsstelle Ferienunterkünfte an Besucher und kümmert sich zusätzlich um Veranstaltungen rund um die Eckernförder Bucht. Auch dieses Jahr organisierten sie mit uns den ICCD in Eckernförde, stellten Equipment zur Verfügung, luden die Bildungseinrichtungen ein und ermöglichten so den ICCD 2026. Das Veranstaltungsteam präsentierte das Ostseebad Eckernförde an beiden Sortierstationen und half bei der Auswertung des gesammelten Mülls.

Eckernförde Touristik & Marketing GmbH acts as a reservation agency for holiday accommodations for visitors and also organizes events around Eckernförde Bay. This year, they once again organized the ICCD in Eckernförde with us, providing equipment, inviting educational institutions, and thus making Cleanup Day 2026 possible. The event team presented the Baltic Sea resort of Eckernförde at both sorting stations and helped with the evaluation of the collected waste.



Ocean Conservancy

Ocean Conservancy ist eine gemeinnützige Umweltschutzorganisation mit Sitz in Washington DC, USA. Die Organisation hilft bei der Formulierung der Meerespolitik auf Bundes- und Länderebene. Ocean Conservancy organisiert und unterstützt zahlreiche Cleanups und setzt sich für saubere und gesündere Ozeane weltweit ein! Die Ergebnisse des diesjährigen ICCD wurden an Ocean Conservancy übermittelt, die seit 40 Jahren international zu dieser Aktion aufrufen und entsprechende Daten aus aller Welt zusammenfassen.

Ocean Conservancy is a nonprofit environmental organization based in Washington, DC, USA. The organization helps formulate ocean policy at the federal and state levels. Ocean Conservancy organizes and supports numerous cleanups and advocates for cleaner and healthier oceans worldwide! The results of this year's ICCD were submitted to Ocean Conservancy, which has been calling for this action internationally for 40 years and compiles relevant data from around the world.

Mülltaucher Eckernförde

Die Mülltaucher Eckernförde sind eine engagierte Gemeinschaft von Tauchern, die sich einmal im Monat ehrenamtlich dem Schutz unserer heimischen Gewässer im Hafenbereich von Eckernförde verschrieben haben. Die Mission: Wir tauchen nicht nur, um die Schönheit der Unterwasserwelt zu erleben, sondern auch, um aktiv zur Beseitigung von Müll beizutragen und ein Bewusstsein für die Folgen von Meeresverschmutzung zu schaffen.

The Eckernförde Garbage Divers are a dedicated community of divers who volunteer their time once a month to protect our local waters in the Eckernförde harbor area. Their mission: We dive not only to experience the beauty of the underwater world, but also to actively contribute to the removal of garbage and raise awareness of the consequences of marine pollution.



Ostsee Info-Center

Das Ostsee Info-Center bietet Umweltbildungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten für große und kleine Meerentdecker in ihrer Ausstellung und direkt am Ostseestrand. Sie wollen Faszination wecken für den Lebensraum unter der Wasseroberfläche, seine Bewohner, Besonderheiten und Geheimnisse. Denn nur was man kennt und schätzt, das kann man schützen. Die FÖJ-ler des Ostsee Info-Centers halfen bei dem Cleanup fleißig dabei den gesammelten Müll zu sortieren und zu katalogisieren.

The Baltic Sea Information Center offers environmental education and event opportunities for sea explorers of all ages, both in its exhibition space and directly on the Baltic Sea beach. They aim to awaken a fascination for the habitat beneath the water's surface, its inhabitants, its peculiarities, and its secrets. Because only what is known and valued can be protected. The Baltic Sea Information Center's volunteers diligently helped sort and catalog the collected trash during the cleanup.



AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde

Seit über 30 Jahren kümmert sich die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde um den anfallenden Müll in dieser Region. Doch sie setzen sich darüber hinaus auch stark für regenerative Energie und umweltschonendes Handeln ein und geben diese Werte beispielsweise durch ihr Wissens- und Erlebniszentrum „AW-

Since more than 30 years, the Rendsburg-Eckernförde waste management company has been managing the waste generated in this region. They are also strongly committed to renewable energy and environmentally friendly practices, passing these values on to future generations, for example, through their

Erle“ an die nachfolgenden Generationen weiter. Sie halfen uns bei der Entsorgung des Mülls.

"AW-Erle" knowledge and experience center. They helped us with waste disposal.



Tanja Miranda mit dem SUP Verleih Fördekeks

Tanja Miranda ist zertifizierte Stand-Up-Paddle-Trainerin. In ihrer SUP-Schule Fördekeks in Eckernförde bringt sie Anfänger, Senioren und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen aufs Wasser. Durch ihre Leidenschaft zum Wassersport hatte sie großes Interesse daran, auch beim Cleanup Day 2027 wieder dabei zu sein.

Tanja Miranda is a certified stand-up paddleboarding instructor. At her SUP school, Fördekeks, in Eckernförde, she takes beginners, seniors, and people with physical disabilities out on the water. Because of her passion for water sports, she was very interested in participating again in Cleanup Day 2027.

IN MOCEAN

IN MOCEAN ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für den Schutz der Meere und gegen die Verschmutzung durch Plastik einsetzt. Neben Aufklärungs- und Bildungsarbeit entwickelt und unterstützt IN MOCEAN lokale Recyclinglösungen und führt interaktive Workshops durch, in denen gezeigt wird, wie aus Plastikabfällen neue, nützliche Produkte entstehen können. Dabei steht insbesondere die Zusammenarbeit mit Küstengemeinschaften und die Vermittlung praktischer Lösungen im Mittelpunkt.

IN MOCEAN is a non-profit organization dedicated to protecting the oceans and combating plastic pollution. In addition to its educational and awareness-raising activities, IN MOCEAN develops and supports local recycling solutions and conducts interactive workshops demonstrating how plastic waste can be transformed into new and useful products. A particular focus is placed on working with coastal communities and providing practical solutions for reducing and reusing plastic waste.



Deutsche Meeresstiftung

Die Deutsche Meeresstiftung ist eine gemeinnützige Organisation zum Schutz der Ozeane. Ihre Mission ist es, der Bedrohung der Weltmeere Gehör zu verleihen und Handlungsalternativen aufzuzeigen. Dazu bündelt sie Initiativen und Projekte aus allen Bereichen der maritimen Wirtschaft, der Politik, der Forschung und der Gesellschaft zu einer starken Stimme für die Ozeane. Die Meeresstiftung ist jährlich beim Cleanup Day dabei, um sich gegen die Verschmutzung der Meere einzusetzen.

The German Ocean Foundation is a non-profit organization dedicated to ocean conservation. Its mission is to raise awareness of the threats to the world's oceans and to demonstrate alternative courses of action. To this end, it brings together initiatives and projects from all areas of the maritime economy, politics, research, and society to form a strong voice for the oceans. The Ocean Foundation participates annually in Cleanup Day to campaign against ocean pollution.

5. Ergebnisse

Der gesammelte Müll wurde an zwei verschiedenen Stationen zusammengetragen und anschließend gemeinsam ausgewertet. Dafür wurde der Müll zunächst auf Planen ausgebreitet und anschließend nach den vorgegebenen Kategorien in entsprechend beschriftete Eimer sortiert. Um das Gesamtgewicht zu ermitteln, wurden die gefüllten Eimer anschließend gewogen. Wie bereits in den vergangenen Jahren machten Zigarettenstummel den größten Anteil der gefundenen Gegenstände aus. Insgesamt

5. Results

The collected litter was brought together at two different stations and subsequently analyzed jointly. The waste was first spread out on tarps and then sorted into appropriately labeled buckets according to the predefined categories. The filled buckets were then weighed to determine the total weight of the collected litter.

As in previous years, cigarette butts accounted for the largest proportion of the items found. In total, the students

konnten die Schülerinnen und Schüler 4.024 Zigarettenstummel am Strand sammeln.

collected 4,024 cigarette butts along the beach.

GESAMMELTER MÜLL

BEISPIEL:
Plastiktüten: |||| IIII = **8**

Citizen Scientist: Sammeln Sie den gesamten Müll ein und notieren Sie alle Gegenstände, die Sie auf der untenstehenden Liste finden. Egal wie klein die Artikel sind, die gesammelten Daten sind wichtig für Trash Free Seas®.

Bitte **KEINE** Wörter oder Häkchen verwenden. Nur **Zahlen** sind nützliche Daten.

HÄUFIG GEFUNDENE GEGENSTÄNDE		ANZAHL GESAMT	
Einkaufstüten (Plastik):	= 8	Tassen, Teller (Styropor):	= 2
Andere Tüten (Plastik):	= 15	Tassen, Teller (Karton):	= 30
Getränkeflaschen (Glas):	= 73	Tassen, Teller (Plastik):	= 8
Getränkeflaschen (Plastik):	= 35	Lebensmittelbehälter (Styropor):	= 53
Getränkedosen:	= 28	Lebensmittelbehälter (Plastik):	= 32
Getränkbeutel/-packs:	= -	Lebensmittelverpackungen (Süßigkeiten, Chips usw.):	= 168
Flaschendeckel (Metall):	= 166	Deckel (Plastik):	= 77
Flaschendeckel (Plastik):	= 163	Strohhalme/Röhrstäbchen (Plastik):	= 73
Zigarettenkippen:	= 4024	Besteck (Plastik):	= 21

ANGELN/BOOTFAHREN:		ANZAHL GESAMT		ILLEGALE ENTSORGUNGEN:		ANZAHL GESAMT	
Leinen, Netze, Fallen, Seile usw.:	= 12	Haushaltsgeräte:	= 1				
Schaumstoff-Dockstücke:	= -	Baumaterial:	= 42				

VERPACKUNGSMATERIAL:		ANZAHL GESAMT		ANDERE GEGENSTÄNDE/SCHUTT:		ANZAHL GESAMT	
6er-Pack-Halter:	= 3	Luftballons:	= -				
Styropor-Verpackung:	= 5	Kleidungsstücke:	= 73				
Andere Plastikflaschen (Öl, Bleichmittel usw.):	= 3	E-Zigaretten:	= -				
Umschlagverpackung:	= 12	Elektroschrott (Telefone, Batterien):	= -				

HYGIENE-/KÖRPERPFLEGE:		ANZAHL GESAMT		KLEINE ABFALLPRODUKTE (WENIGER ALS 2,5 CM):		ANZAHL GESAMT	
Kondome:	= -	Schuhwerk (Schuhe/Hausschuhe):	= 1				
Wattestäbchen (Tupfer):	= -	Papierlilien:	= 60				
Windeln:	= 1	Tabakwaren (Feuerzeuge, Zigarettenspitzen, Verpackung):	= 5				
Handschuhe und Masken (PSA):	= -	Spielzeug:	= 19				
Spritzen:	= 2	Andere Plastikabfälle:	= -				
Tampons und Applikatoren:	= 1	Sonstiger Abfall (Metall, Papier usw.):	= -				

ANDERE NICHT AUFGEFÜHRTE ARTIKEL:		ANZAHL GESAMT		TOTES/VERLETZTES TIER		ANZAHL GESAMT	
1. Glaszerkabel	= 1	Plastik-/Schaumstoffteile:	= 371				
2. Fahrrad	= 1						
3. Poppe	= 42						
4. Glaskale	= 47						
5.	=						

ZUSAMMENFASSUNG DER MÜLLSAMMEL-AKTION (einkreisen)

Anzahl der gefüllten Müllsäcke: 13

Gewicht des gesammelten Mülls: 139.4 lbs/kg

Gereinigte Strecke: 1,3 Meilen/km

Gereinigte Fläche: Meilen²/km²

2,5 cm
(reale Größe)

Die Weitergabe der erhobenen Daten sowie der Bild- und Videoaufnahmen an die zentrale Datenbank der Ocean Conservancy ist ein wichtiger Bestandteil des International Coastal Cleanup Days. Die gesammelten Informationen tragen dazu bei, das Ausmaß und die Quellen der Meeresverschmutzung sichtbar zu machen und können als Grundlage für politische und gesellschaftliche

The submission of the collected data, as well as photographs and video footage, to Ocean Conservancy's central database is an important part of International Coastal Cleanup Day. The information collected helps to make the scale and sources of marine pollution more visible and can serve as a basis for political and societal action.

Maßnahmen dienen. So haben die Daten aus vergangenen International Coastal Cleanup Days bereits zur Unterstützung verschiedener Maßnahmen beigetragen, darunter das Verbot bestimmter Plastiktüten und rauchbedingter Abfälle, die Förderung von Mehrwegtaschen sowie Verbote von Massenaktionen mit Luftballons und bestimmten Einweg-Schaumstoffbehältern für Lebensmittel und Getränke.

Data collected during previous International Coastal Cleanup Days has already helped support a range of measures, including bans on certain types of plastic bags and smoking-related litter, the promotion of reusable bags, as well as bans on mass balloon-release events and certain single-use foam food and beverage containers.



6. Medienarbeit

Der International Coastal Cleanup Day wurde auch in diesem Jahr durch Bild- und Videoaufnahmen begleitet und auf den Social-Media-Kanälen des Bundesverband Meeresmüll e.V. sowie der beteiligten Partner und Akteure dokumentiert. Darüber hinaus erhielt die Veranstaltung Aufmerksamkeit durch die Berichterstattung in der regionalen Presse.

Bereits im Vorfeld wurde der Aktionstag durch entsprechende Zuarbeit in der Kieler Zeitung angekündigt und auf die bevorstehende Küstenreinigungsaktion aufmerksam gemacht.

6. Media

International Coastal Cleanup Day was once again accompanied by photo and video coverage this year and documented on the social media channels of Bundesverband Meeresmüll e.V., as well as those of the participating partners and organizations. The event also received attention through coverage in the regional press.

Ahead of the event, the cleanup campaign was announced through articles and contributions in the Kieler Zeitung, raising awareness of the upcoming coastal cleanup campaign.

Social Media



Unser Strand schenkt uns das ganze Jahr über Erholung, weite Horizonte und frische Meeresluft. Am 18. September gibt es die Gelegenheit, der Natur etwas zurückzugeben und ein klares Zeichen gegen die Verschmutzung unserer Meere zu setzen.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Meeresmüll e.V. veranstaltet die Eckernförde Touristik & Marketing GmbH (ETMG) die diesjährige Strandreinigungsaktion: Gemeinsam mit Schülerinnen, Schülern und freiwilligen Helfern wird am gesamten Strand Müll gesammelt.

Das Besondere daran: Der gesammelte Unrat wird im Anschluss sorgfältig sortiert, gewogen und in eine internationale Datenbank eingetragen. So leistet die Aktion nicht nur einen direkten Beitrag vor Ort, sondern unterstützt auch weltweit die Forschung und das Bewusstsein rund um den Meeresschutz.

Alle Infos zur Aktion im Überblick:

- * 📅 Wann: Freitag, 18. September 2026 | 10:00 bis 13:00 Uhr
- * 📍 Treffpunkt: Hauptstrand Eckernförde
- * 🌱 Mitmachen: Jeder ist willkommen! Private Helferinnen und Helfer können einfach spontan vorbeikommen – eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
- * 💰 Kosten: Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei.

Kontakt & Veranstalter:

Eckernförde Touristik und Marketing GmbH (ETMG)
 Weitere Infos: www.ostseebad-eckernförde.de
 E-Mail: veranstaltungen@ostseebad-eckernförde.de
 Telefon: 04351 71790



International Coastal Clean up Day
 Bundesverband Meeresmüll e.V. /
 Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

📅 18.09.2026

🕒 10:00Uhr

📍 Ostsee Info Center, Jungfernstieg 110
 24340 Eckernförde

Veranstaltungsinformation

Zum 10. Mal findet in Eckernförde am 18.09.2026 der International Coastal Cleanup Day (ICCD) statt. Der Bundesverband Meeresmüll e.V. lädt gemeinsam mit der Eckernförde Touristik & Marketing GmbH alle Interessierten herzlich ein, sich an der diesjährigen Strandreinigungsaktion zu beteiligen.

Der International Coastal Cleanup Day ist die weltweit größte Freiwilligenaktion zum Schutz von Meeren, Küsten und Gewässern. Jedes Jahr engagieren sich Millionen Menschen, um Abfälle aus der Umwelt zu entfernen und gleichzeitig wichtige Daten über die Art und Herkunft des Mülls zu erfassen. Diese Daten werden von Ocean Conservancy (<https://oceanconservancy.org/>) in einer internationalen Datenbank gesammelt und ausgewertet.

Bei der letztjährigen Aktion in Eckernförde beteiligten sich über 200 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche weitere Freiwillige. Auf einer Strecke von 2,1 Kilometern wurden rund 60 Kilogramm Müll gesammelt. Zu den häufigsten Fundstücken zählten Zigarettenstummel und Plastikabfälle.

Macht mit! Und setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für saubere Strände und gesunde Meere.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!

Hier findet ihr unseren Bericht aus 2025: https://bundesverband-meeresmuell.de/wp-content/uploads/2025/09/20250912_ICCD_Report_deutsch_englisch.pdf

Wettervorhersage für die nächsten 5 Tage



Veranstalter kontaktieren

Ich möchte an diesen Cleanup teilnehmen.



Presse vor der Veranstaltung Pre-Event Press Coverage

Zeitungsartikel in der Eckernförder Regionalausgabe der Kieler Nachrichten vom 15.09.2026

60 Kilo Müll in drei Stunden

Schüler und Freiwillige räumen beim Coastal Cleanup Day Abfall am Strand in Eckernförde weg

VON ARNE PETERS

ECKERNFÖRDE. Der Strand in Eckernförde ist bald wieder ein ganzes Stück sauberer: Am Freitag und Sonnabend, 18. und 19. September, sammeln Schüler und Freiwillige beim Coastal Cleanup Day Abfall im Rahmen der weltweit größten Aktion gegen Meeresmüll. Ziel ist es, auf das Problem der Meeresverschmutzung aufmerksam zu machen und gleichzeitig belastbare Daten für die internationale Forschung und Politik zu liefern.

Am Freitag von 10 bis 13 Uhr steht der Strandabschnitt zwischen Ostsee-Info-Center und DLRG-Hauptwache im Fokus. Der Müll wird nicht nur gesammelt, sondern auch sortiert und in Kategorien erfasst. Die Werte werden in die internationale Datenbank der Organisation Ocean Conservancy eingetragen und dienen als Grundlage für politische Entscheidungen im Kampf gegen Plastikmüll. Begleitet wird die Aktion von einem Bildungsprogramm, das die Gefahren der Plastikverschmutzung erklärt und Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich rund 200 Schüler an der Aktion, die erneut vom Bundesverband Meeresmüll in Zusammenarbeit mit der Eckernförde Tourismus & Marketing GmbH (ETMG) veranstaltet wird. In drei Stunden sammelten sie 62 Kilogramm Abfälle. Am häufigsten fanden sich Zigarettenstummel (3650), dazu Hunderte Verpackungen, Papiertüten, Flaschendeckel und Strohhalme. An der Aktion beteiligten sich auch in diesem Jahr wieder Stand-Up-Paddler und Taucher, die das Hafenbecken absuchen.



Beim Sortieren des Mülls fällt auf: Immer finden sich viele Zigarettenkippen im Strandsand.

FOTO: CRISTOPH RÖHDE

https://meeresmuell.de/aktionstag/international-coastal-clean-up-day-eckernfoerde/?utm_source=chatgpt.com

Presse nach der Veranstaltung Press after the event



Coastal Cleanup Day in Eckernförde



Wir waren dabei!

Der Schutz des Meeres liegt uns sehr am Herzen. Daher beteiligen wir uns jedes Jahr am Coastal Cleanup Day in Eckernförde und helfen dabei, den Strand sauber zu halten.

Organisiert durch die Eckernförde Touristik und unterstützt durch den Bundesverband Meeresmüll e.V. sowie die Mülltaucher Eckernförde waren über 350 Kinder und Jugendliche aus Schulen der Region im Einsatz, um Abfälle am Strand zu sammeln. Diese wurden im Anschluss zusammengetragen und nach Abfallarten sortiert.

So konnten alle Beteiligten sehen, welche Abfälle am häufigsten am Strand zu finden waren. Von Plastiktüten, Zigarettenstummeln, Flaschendeckel über Strohhalme, Hygieneartikel, Baumaterialien bis hin zu einem kompletten Fahrrad war alles dabei.

Eine wichtige Erkenntnis für die Teilnehmenden: Keiner dieser Abfälle hat weder am Strand noch in der Natur etwas zu suchen!

So konnte das Bewusstsein der Kinder und Jugendlichen für einen sorgsamen Umgang mit Abfällen und deren richtiger Entsorgung geschärft werden. SchülerInnen und Schüler lernten, welche Folgen Plastik und andere Abfälle für Meerestiere und marine Ökosysteme haben, wie aus größeren Kunststoffteilen Mikroplastik entsteht und warum Abfallvermeidung wichtig für die Gesunderhaltung unserer Meere ist.

Online-Artikel des BBZ Rendsburg Eckernförde
https://www.bbz-rd-eck.de/coastal-cleanup-day-2026-und-besuch-bei-der-bundespolizei-see/?utm_source=chatgpt.com

Coastal CleanUp Day 2026 und Besuch bei der Bundespolizei See

Categories

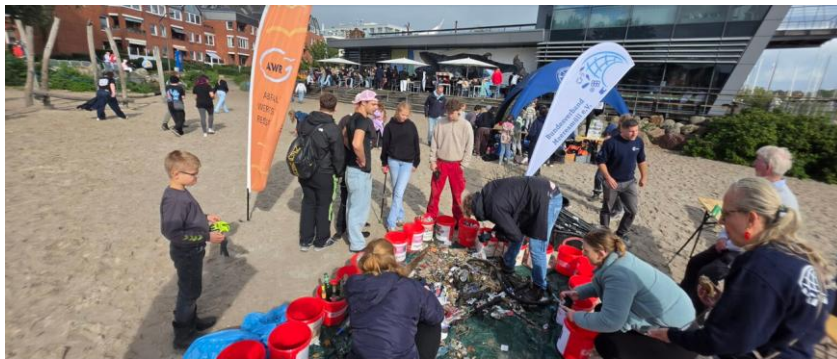
Allgemein, Eckernförde

Müll sammeln, Ostsee schützen und maritime Berufe kennenlernen: Bei unserem Ausflug nach Eckernförde konnten unsere Schülerinnen und Schüler gleich zwei ganz unterschiedliche Seiten des Lebens an der Küste erleben.

Im Rahmen des Coastal CleanUp Day ging es zunächst darum, gemeinsam anzupacken und unsere Küste von Müll zu befreien. Ausgerüstet mit Handschuhen und Sammelbehältern machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach Hinterlassenschaften, die nicht in die Umwelt gehören.



Dabei wurde schnell deutlich, wie vielfältig die Fundstücke sein können. Neben alltäglichem Verpackungsmüll und kleineren Kunststoffteilen tauchen am Strand und im Wasser immer wieder kuriose Gegenstände auf.



Die Aktion machte deutlich: Was achtlos auf Straßen, Plätzen oder am Strand zurückgelassen wird, kann letztlich in die Ostsee gelangen. Gemeinsames Müllsammeln ist deshalb nicht nur eine praktische Aktion, sondern schafft auch ein Bewusstsein dafür, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann.



Nike von In Mocean erklärte den Schülerinnen und Schülern zusätzlich, wie der gesammelte Plastikmüll weiter verwendet werden könnte. Dabei ließ Nike die Schülerinnen und Schüler neue Gegenstände kreieren.

MONTAG,
21. SEPTEMBER 2026

Lokales

SEITE 16



Gemeinsam angepackt: Die Schüler des BBZ Rendsburg-Eckernförde halfen zusammen mit fünf weiteren Schulen dabei, den Eckernförder Strand von Müll zu befreien.

Was Schüler am Ostseestrand finden, gehört hier nicht hin

Ein Weihnachtsbaum, Kleidung und sogar ein altes Kinderfoto: Beim Coastal Cleanup Day am Freitagvormittag in Eckernförde kamen einige kuriose Dinge zum Vorschein. Knapp vierhundert Schüler und sogar ehrenamtliche Mülltaucher machten sich an Strand und Hafen auf die Suche. Die ungewöhnlichsten Funde gibt es in unserer Bildergalerie.



Vom Zigarettenstummel bis



Plastik muss nicht gleich Müll bleiben: Nike von „In Mocean“ zeigte den Schülern, wie aus gesammeltem Kunststoff neue Gegenstände entstehen.



Ob ihn wohl jemand vermisst? Diesen kleinen Kinderschuh entdeckten die Schüler beim Müllsammeln am Strand.



Kurioser Fund beim Coastal Cleanup: Luca und Justus vom BBZ Rendsburg-Eckernförde entdeckten einen ausgedienten Weihnachtsbaum.

Foto: Sandy Maria Baumbach



Auch dieses Erinnerungsstück wurde am Strand gefunden.



Auch Flaschen sammelten die Schüler am Strand.



Die Pfand Dosen sind noch Geld wert und werden abgegeben.

Coastal Cleanup Day Kuriose Funde beim Müllsammeln am Strand in Eckernförde

Lokales – Seite 16



Einen Eindruck von der Veranstaltung und den gemeinsamen Cleanup-Aktivitäten vermittelt das folgende Video:

The following video provides an impression of the event and the joint cleanup activities:

https://youtu.be/sYKNIUFR_jg?feature=shared

7. Ausblick 2027	7. Prospects 2027
<p>Auch im kommenden Jahr soll der International Coastal Cleanup Day wieder in Eckernförde stattfinden. Beim diesjährigen 10. ICCD konnte die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden. Während im vergangenen Jahr eine parallel stattfindende Veranstaltung am gleichen Freitag für eine geringere Beteiligung sorgte, gab es in diesem Jahr keine Überschneidung, sodass wieder mehr Kinder und Jugendliche am Cleanup teilnehmen konnten. Die erfreuliche Beteiligung zeigt, wie groß das Interesse an gemeinsamem Engagement für den Meeresschutz ist. Durch die vielfältige Unterstützung verschiedener Akteure aus Wirtschaft und Gesellschaft verbindet der Cleanup auch weiterhin praktische Müllsammelaktionen mit Umweltbildung und schafft so ein abwechslungsreiches Angebot für die Teilnehmenden.</p>	<p>The International Coastal Cleanup Day is set to take place in Eckernförde again next year. At this year's 10th ICCD, the number of participants increased compared with the previous year. While a parallel event held on the same Friday last year resulted in lower participation, there was no scheduling conflict this year, allowing more children and young people to take part in the cleanup. The strong participation demonstrates the high level of interest in collective efforts to protect the marine environment. With the diverse support of various stakeholders from the business community and civil society, the cleanup continues to combine practical litter collection with environmental education, creating a varied and engaging experience for participants.</p>

8. Kontakt	8. Contact
<p>Thomas Wienemann (2. Vorsitzende) Dagmar Heinrich (Projektleitung) Bundesverband Meeresmüll e.V. Grimm 12 20457 Hamburg thomas.wienemann@bundesverband-meeresmuell.de Dagmar.Heinrich@meeresstiftung.de office@bundesverband-meeresmuell.de</p>	